

Bericht der Bürgermeisterin 24 März 2021

Erstmal, vielen Dank Herr Kasten, daß Sie mich sehr kurzfristig bei der Gemeindevertretersitzung am 22.12 vertreten haben.

Man hat sich viel gewünscht für dieses Jahr, am meisten, daß der normale Alltag wieder eintritt. Zu unserem Leidwesen geht alles Coronabedingt nur schleppend voran, aber es geht voran!

Informationen zu den Bauvorhaben:

Besucher Empfangs Zentrum – Parkplatz Hagen und Kindertagesstätte befinden sich momentan in der EU weiten Ausschreibungsphase.

Trauerhalle:

Es hat einige Schwierigkeiten gegeben. Wir sind dabei alles zu klären. Ich hoffe trotzdem das Dach so schnell wie möglich neu decken zu lassen.

Hangsanierung:

Frau Kuphal, die Chefin von der Suchtkrankenhilfe, früher Diakonie hat immer noch nicht auf mein Schreiben reagiert. Ich habe mehrere Telefonate mit anderen Mitarbeitern geführt, leider ohne eine klare Aussage. Ich habe lediglich mehrmals die Antwort bekommen: "es ist in Bearbeitung!" Ich gebe aber nicht so leicht auf!

Kinderheim Gelände:

Am 02 März haben wir die Zahlungsaufforderung von der Stadt Chemnitz erhalten.

Am 10 März hat das Amt Nord Rügen den Betrag überwiesen.
Hiermit ist die Angelegenheit als erledigt abgehakt.

Wege Bisdamitzer Ufer und Rugeshus.

Es hat einen Treffen mit dem Vorstand der Flurneuordnung unter der Leitung von Herrn Burwitz, Vertretern des Landwirtschaftsamtes Stralsund, alle Gemeindevertretern und den Planern stattgefunden. Wir waren uns einig, daß die genannten Wege dieses Jahr gebaut werden sollten. Die Kostenfrage ist noch zu klären.

Der Fußweg und Bushaltestelle in Nardevitz wird voraussichtlich dieses Jahr noch gebaut.

Die Hoheit für den geplanten straßenbegleitenden Radweg der L303 von Lohme nach Glowe ist beim Straßenbauamt in Stralsund bzw Verkehrsministerium angesiedelt. Wir arbeiten daran das Nötige in die Wege zu leiten.

LSG. (Landschaftsschutzgebiete)

Wir wurden vom Amt für Umwelt und Natur aufgefordert die schon festgelegten Grenzen des Landschaft Schutzgebietes für unsere Gemeinde zu bearbeiten. Ich möchte mich bei unseren Gemeindevertretern bedanken, daß sie alle sehr kurzfristig zur konstruktiven Beratung zusammengekommen sind. Wer diesbezüglich Näheres erfahren möchte, bitte in die nächste Bürgerstunde in Haus Linde am Mittwoch den 07 April zwischen 09.00 und 11.00 Uhr zu kommen.

Vielen Dank an **alle** Bürger und Bürgerinnen die sich immer freiwillig und fleißig für das Wohl unserer Mitmenschen einsetzen.

Herzlichen Dank.

Zuarbeit zum Bericht der Bürgermeisterin für die Sitzung der Gemeindevertretung am 24. März 2021

Gemäß § 31 Abs. 1 der Kommunalverfassung des Landes Mecklenburg-Vorpommern sind in nicht öffentlicher Sitzung gefasste Beschlüsse spätestens in der nächsten öffentlichen Sitzung bekannt zu geben.

Im nicht öffentlichen Teil der Sitzung der Gemeindevertretung vom 22. Dezember 2020 wurden folgende Beschlüsse gefasst:

- Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens nach § 36 BauGB zum Vorhaben Neubau Rezeption und Schrankenanlage sowie optische Aufwertung der Eingangssituation (Campingplatz)
- Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens nach § 36 BauGB zum Vorhaben Anbau eines Wintergartens an ein Wohnhaus
- Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens nach § 36 BauGB zum Vorhaben Errichtung eines Mehrzwecksaals Schloss Ranzow mit Antrag auf Abweichung
- Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens nach § 36 BauGB zum Vorhaben Neubau Doppelcarport mit Abstellraum
- Versagung des gemeindlichen Einvernehmens nach § 36 BauGB zum Vorhaben Nutzungsänderung Mietwohnhaus zu Nutzung als Ferienhaus
- Erlass von Forderungen/20

In der nicht öffentlichen Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses vom 27. Januar 2021 erfolgte folgende Beschlussfassung:

- Befürwortung zum Antrag auf Aufstellung eines Bebauungsplanes im Anemonenweg in Hagen
- Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens nach § 36 BauGB zum Vorhaben - Neubau eines Nebengebäudes in Holzbauweise als Abstellraum für Kaminholz, Gartengeräte, Terrassenmöbel, Fahrräder
- Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens nach § 36 BauGB zum Vorhaben Neubau eines Wohnhauses mit zwei Wohneinheiten
- Vergabe von Beratungsleistungen für die europaweite Planervergabe zum Vorhaben Infopoint Hagen.
- Annahme einer Spende für die Jugendfeuerwehr

Nach § 6 der Hauptsatzung hat die Bürgermeisterin Befugnisse im Rahmen der ihr übertragenen Wertgrenzen. Über die in diesem Rahmen getroffenen Entscheidungen hat die Bürgermeisterin die Gemeindevertretung zu informieren.

Im Rahmen dieser Befugnisse wurde im Berichtszeitraum folgende Entscheidung getroffen:

- Zaunneubau Kita in Höhe von 8.129,62 €